

## Westfalenliga

Herren 60 siegen und behaupten sicheren Tabellenplatz.  
Damen 60 steigen in die Verbandsliga ab.

**TC Bad Salzuflen – TC Brackwede 6:3** Im Ostwestfalenduell setzten sich die Salzufler bei Schafskälte und nach Regenunterbrechung letztlich eindeutig durch. Dietmar Wohlan an Position eins kam etwas zu spät ins Rollen, vergab einen Satzball im Tiebreak und verlor überraschend mit 2:6, 6:7. Dagegen dominierte Helmut Lücking (6:2, 6:4) seinen Gegner ebenso wie Ludwig Niebuhr (6:2, 6:1) und Rolf Beckmann (6:4, 2:0 Aufgabe). Den wichtigen und vorentscheidenden Punkt zum 4:2 nach den Einzeln steuerte Hans-Jürgen Buttkus nach beharrlichem Kampf mit 6:3, 4:6, 6:3 bei. Die Gäste waren nun bei ihren Doppeln im Zugzwang. Das routinierte Doppel Buttkus/Niebuhr vergaben als drittes Doppel die Höchststrafe mit 6:0, 6:0. Im Duell der Spitzenspieler im ersten Doppel ließen Wohlan/Lücking beim 6:1, 6:1 ebenfalls keine Fragen offen. Im Restprogramm wird jetzt ein sicherer Tabellenplatz angepeilt.

**Damen 60, TC Bad Salzuflen – Sportunion Annen 1:5** Auch im letzten Saisonspiel war es den Damen aus Salzuflen nicht vergönnt das erste Erfolgserlebnis zu feiern. Ein Ausrufezeichen setzte aber Maria Lehmann mit dem Sieg gegen die Nummer eins der Gäste. Sie gewann nach 1:6 noch mit 6:4, 6:4. Doch Uta Schulz, Regina Hannen und Anke Homann konnten diese Vorlage in ihren Spielen nicht aufnehmen und verloren jeweils in zwei Sätzen. Auch in den Doppeln gelang kein weiterer Punktgewinn, obwohl Hannen/Homann beim 7:6, 3:6, 4:6 sehr nahe dran waren. Fazit der Saison: Die Westfalenliga ist zu spielstark. Mit dem Abstieg in die Verbandsliga hatte man sich schon abgefunden.

## Verbandsliga

Krimi im Sauerland: Herren 70 erhalten sich die Chance auf die Westfalenliga

**Herren 70, Herdringer TC – TC Bad Salzuflen 3:3** Die Entscheidung um den Aufstieg in die Westfalenliga zwischen den direkten Konkurrenten wurde verschoben. Die Gastgeber aus dem Sauerland waren der erwartet schwere Gegner. So hatte Günther P. Wessels gegen den Ü75-Westfalenmeister Franz Schlüter keine Chance und verlor mit 1:6, 1:6. Reinhard Hagenböhmer – behindert durch eine Armverletzung – rettete sich nach Tiebreak im ersten und 5:0-Führung im zweiten Satz knapp mit 7:6, 6:4 in das Ziel. Souverän dagegen der Sieg von Dr. Karl Wittenberg mit 6:4, 6:2. Gerhard Meyndt währte sich auf der Siegerstrasse. Doch nach gutem Beginn musste er in einen Matchtiebreak-Krimi. Hier hatte er sogar einen Matchball, verlor dann aber knapp mit 6:2, 2:6, 12:14. Für die Salzufler wurde in den Doppeln die Luft sehr dünn, denn das bisher ungeschlagene Doppel Hagenböhmer/Cronauer musste beim 4:6, 1:6 die Überlegenheit der Herdringer anerkennen. Jetzt führte Herdringen 3:2. Nur ein Sieg im ersten Doppel erhielt den Salzuflern noch die Aufstiegschance. Nach deutlich verlorenem erstem Satz mit 2:6, hatten wohl nur noch Meyndt/Wittenberg Hoffnungen. Das Salzufler-Duo wurde jedoch immer sicherer, entschied den zweiten Satz im Tiebreak für sich (7:3) und dominierte auch im Matchtiebreak mit 10:3. Im abschließenden Match am kommenden Mittwoch gegen den TC Brackwede kann auf heimischer Anlage alles klar gemacht werden.

## Ostwestfalenliga

**Herren, TC Bad Salzuflen – TC RW Salzkotten 4:5** Die von Ashley Kershaw angeführte junge Mannschaft konnte auch diese Gelegenheit zum ersten Saisonsieg nicht nutzen. In der ersten Runde überzeugte Noel Stassen (6:1, 6:0) sowie der kämpferische Philipp Beermann mit 6:2, 5:7, 6:4. Den dritten Punkt im Einzel steuerte Thorben Meier mit 6:2, 7:5 bei. Am so wichtigen vierten Punkt schnupperte Till Neuhaus, verlor aber mit 5:7, 5:7. An den oberen Positionen mussten Ashley Kershaw und Michael Buttkus die Überlegenheit der Gäste anerkennen. Dies galt genauso für das erste Doppel, das sie gemeinsam mit 0:6, 1:6 verloren. Doch nachdem Stassen/Meier ihre Partie mit 6:3, 6:2 für sich entschieden hatten, fehlte nur noch ein Pünktchen. Neuhaus/Lars Ostmeier waren absolut gleichwertig, doch sie verloren zweimal unglücklich im Tiebreak 6:7, 6:7. Damit folgt in einer Woche die Abschiedspartie aus der Ostwestfalenliga gegen den Löhner TC.



Thorben Meier holt den dritten Einzelpunkt.

**Herren 65, TC Bad Salzuflen – TV Espelkamp-Mittwald II 0:6** Der Tabellenletzte musste gegen den Tabellenersten und schon feststehenden Aufsteiger antreten und hatte natürlich keine Möglichkeiten. Mannschaftsführer Richard Marquardt und seine Mannen konnten in den Einzeln lediglich acht Spiele für sich buchen. Zu den Gästen muss man wissen, dass die Mannschaft den Unterbau der von Paul Gauselmann geförderten Regionalligamannschaft darstellt. Ganz geringe Chancen auf den Klassenerhalt gibt es noch in der kommenden Woche in Bad Westernkotten.

**Damen 30, TC Bad Salzuflen – TC BW Bad Driburg 5:4** Gegen die bisher sieglosen Gäste mussten sich die Damen aus Bad Salzuflen mächtig strecken um am Ende erfolgreich zu sein. So sprang in den ersten drei Einzeln nur ein Sieg durch Petra Michaelis mit 6:1, 5:7, 6:0 heraus. Angela Kriekhaus erkämpfte sich nach 3:6 und 7:6 den Entscheidungssatz, musste diesen aber äußerst knapp ebenfalls im Tiebreak 6:7 abgeben. Gewohnt sicher gewann dann in der zweiten Runde Mannschaftsführerin Corinna Kammer mit 6:2, 6:1. Den Punkt zum Zwischenstand von 3:3 erreichte nervenstark Birgit Reinhardt mit 7:6, 7:5. Etwas überraschend kam im ersten Doppel die klare Niederlage von Kammer/Reinhardt mit 3:6, 3:6. Den 4:4-Ausgleich sicherten Kriekhaus/Michaelis mit 6:4, 6:2. Das dritte Doppel musste also die Entscheidung bringen. Isabel Lehmann und Imke Wilmes waren überaus glücklich mit 6:7, 6:4, 6:4 für die Mannschaft den Siegpunkt zu erringen. Tragisch für Gäste: sie müssen am nächsten Wochenende in ein Abstiegsendspiel.